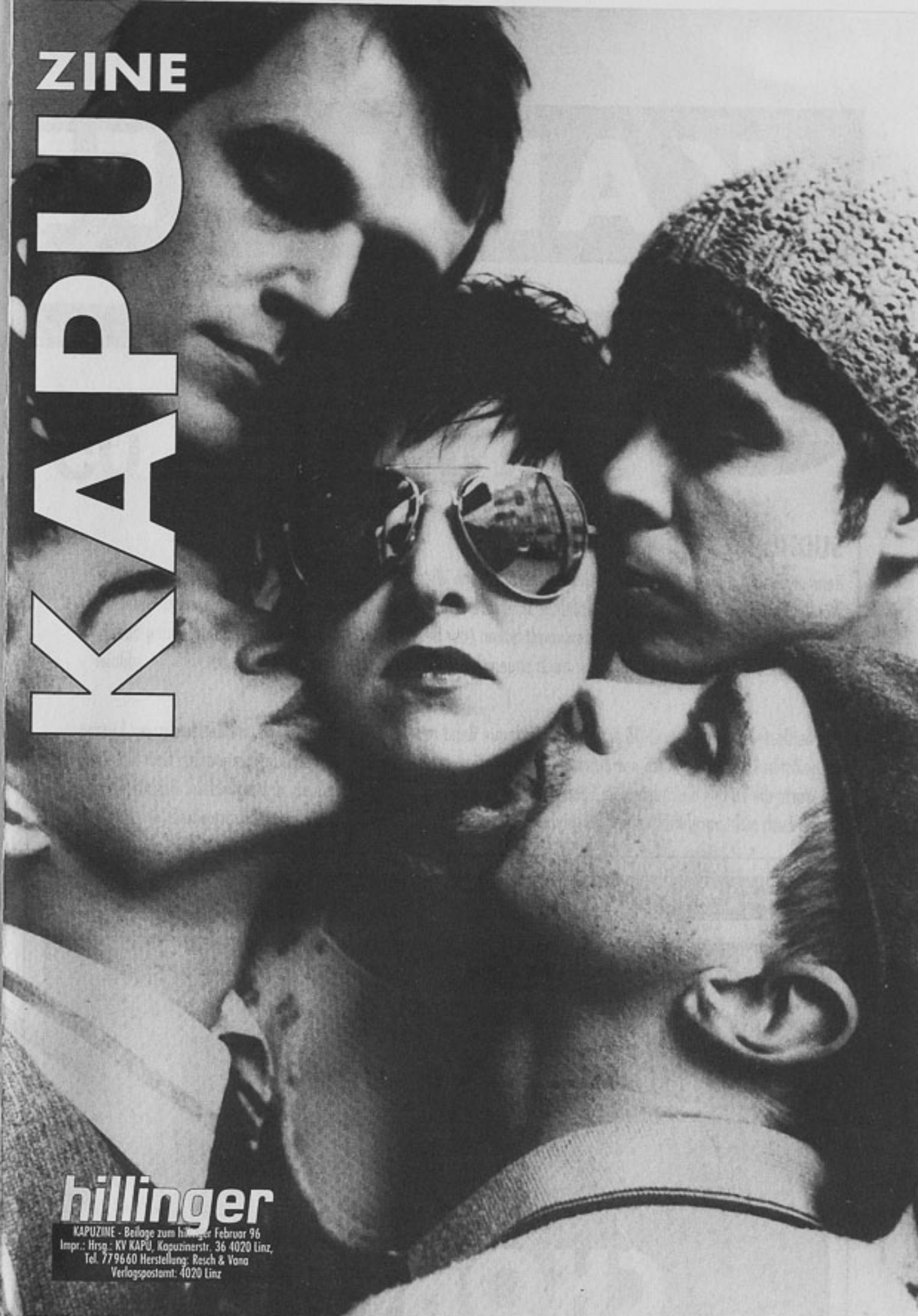




ZINE KAPU

hillinger

KAPUZINE - Beilage zum hillinger Februar 96
Impr.: Hrsg.: KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz,
Tel. 779660 Herstellung: Resch & Vona
Verlagspostamt: 4020 Linz

zum ersten und zum zweiten. Letztes Monat ist ja, wie ihr sicher bemerkt habt, das Kapuzine ausgefallen. Somit auch das BONJOUR!. Das ist aber nicht wirklich ein Problem: Gibt's eben diesmal die doppelte Ration. Wir vergessen nichts und niemanden! Bei uns fällt keiner durch den Rost. Ihr könnt weiterhin unbeirrt Euren Stuff schicken! Wir würden uns auch über Videoclips freuen wenn ihr welche mit eurer Band gedreht habt. Auch hierzu wird es dann Reviews geben (Wink mit der Zaunlatte). Alles Liebe, viel Spaß und nehmt's nicht zu schwer....

Und schicken: KAPU, Kennwort: BONJOUR!, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz.

Huckey

SEPTIC CEMETERY *It's a Storm...*

Tape (Moser R., Freudenstein 128,
4101 Feldkirchen)

SEPTIC CEMETERY liefern mit "IT'S A STORM..." ein etwas trashig aufgenommenes Demoband ab. Grundsätzlich haben sie sich dem Death Metal verschrieben, verzichten in ihrem Line-Up aber auf den Bass und lassen statt dessen eine Orgel kleine Melodien einspielen. Irgendwie sind mir aber die Nummern zu lang und zu fad, obwohl die Orgel wirklich witzig ist. Sorgen mache ich mir nur um die Stimmbänder des erst 16 jährigen Sängers, wenn der so weitergrunzt wird er sich mit 21 sein Bier wohl nur mehr schriftlich bestellen können...

daniel

DAVY JONES'S LOCKER *Lost*

MCD (Bayerhammerplatz 10, 5400
Hallein)

Beim Tonträger dieser, mir bislang unbekannten Salzburger Band handelt es sich um eine klassische Maxisingle, sprich:

eine lange Version des Titelstücks "Lost" und einer "Radio Edit" genannten etwas kürzeren. Die 3 Nummer "88273" ist

dann das, was auf Vinyl die B-Seite füllen würde. Musikalisch spielen DAVY JONES'S LOCKER eine eigenwillige härtere

Version von Indie-Rock, noch am

ehesten in Richtung GODFATHERS/ frühe SOUXIE & THE BANSHEES gehend. Wirklich

bemerkenswert ist die tolle stimmliche Leistung der Sängerin. Im Prinzip OK, nur finde ich die Nummer "Lost" nicht

wirklich so toll, als daß ich sie mir gleich 2x hintereinander reinziehen müßte.

daniel

HOME BUSH BAY *Demo-Tape*

(Goldschlagstr. 144/1/12, 1140
Wien)

Powerpop! Eigentlich würde das jetzt zur Beschreibung dieses Demo's auch schon genügen: 6 super Songs, mal fetzig, mal ruhiger. 3 Nummern wurden live aufgenommen, wobei hier die Qualität dieser Band besonders herauskommt, und es mir unmöglich macht jetzt nicht BUFFALO TOM zu schreiben. Kauft dieses Teil!

daniel

d.L Zeit

CD (CCP Rec.)

Unvorstellbare Rockismen auf der Gitarre treffen auf einen grauenhaft sudernden Gesang (soll wohl wie Eddie Vedder klingen ...). Irgendwie schleichen sich auch Einflüsse von U2 bis CHRISTIAN DEATH in die Nummern ein ("Anspieltip": CHECK YOUR SOUL). Über die Texte kann ich nicht viel sagen - abgedruckt sind

sie nicht, und bei dem Genuschel versteht mensch beim besten Willen nix. Mir ist schleierhaft was der Prellinger mit dieser Veröffentlichung bezwecken will, doch bei der CCP-Labelpolitik blicke ich sowieso nicht durch. Dieses Ding ist auf jeden Fall unvorstellbar schlecht.

daniel

SHY *Pull Over*

Freunde von Gene Clark
Rec./Ixthuluh

Hier kommt etwas ganz besonderes. Der ultimative glücklichermacher-Sound. Alles was ich nach einmaligem Hören von "Pull Over" sagen kann ist: Wow!!! Sofort kann man da gar nichts sagen. Am nächsten Tag weiß ich schon mehr. Diese Band hat sich sehr viel angetan. Alle Arbeit die hier drinnen steckt hat sich aber in jeden Fall gelohnt. Sehr durchdacht ist hier jedes einzelne Lied: Von souligen Bläsern, wie sie z.B. auch in ähnlicher Weise auf der letzten Billy Bragg zu finden sind, über butterweiche Streicher, hin zu wiedermal 1A-Chören, kommen SHY diesmal beim groovigen, relaxten Sound an ("Kein Mann am Mond", (10,5 Min.!) und "alles so einfach-Reprise"). Witzige Samples, grooviger Sound, alles was man braucht. Aber das wir uns nicht falsch verstehen: "Pull Over" ist prinzipiell ein Popalbum, halt mit Ausflügen ins Lande Easy Listening und einer Electronic Listeneing-

Experimentierphase. Im Universum SHY gibt es eben inzwischen mehrere neue Planeten. Die Umstellung vom alleinigen Songschreiber (Hammersteen, der mittlerweile in Manchester/England lebt) in ein Songwriterteam hat sicherlich einige Anstrengung gekostet, aber es hat der Band verdammt gut getan. Leise sagt dieses Album "Ich bin ein kleines Meisterwerk", und wahrscheinlich ist es das auch. Alles ist unheimlich stimmig und paßt von vorn bis hinten, man könnte süchtig werden. Ok, stoppt mich wenn ihr das für übertrieben haltet...Ich freue mich auf meine eigene CD für zu Hause.

Huckey

STRAHLER 80/ SPEED IS ESSENTIAL

Christenverfolgung jetzt!

Split 7", Vertrieb Sacro Egoismo

Der nächste Streich. Nach "dreckiges Tanzen" und "...das kann jeder" sind sie endgültig die Könige in Platten Titel geben. "Christenverfolgung Jetzt!" entbehrt natürlich nicht einer gewissen Komik, oder kann sowas doch ernst gemeint sein? Nicht wirklich. Ich kenne die Strahler-Jungs und weiß, daß sie die ganze Zeit schon hinter uns stehen und hämisch grinsen oder uns gleich lauthals auslachen, die wir schockiert waren. Pruhaha!.. Provokation gelungen. Die 2 Songs übrigens auch: "Vertrauen ist gut..." ist ein Strahler-Song der obersten Liga. Klasse Lyrics, emotionell und am Punkt plus Superrefrain ("...Vertrauen ist gut, Kontrolle tut weh..."). Song Nr.2 heißt: "instant Sexappeal", kommt von Drummer Pezzy und hat was mit Suicidal Tendencies und Poison Idea zu tun. Dreckigster Punkrock jedenfalls. Alle sollten das lieben.

B-Seite: S.i.E. aus Wien. Eine äußerst sympathische Band. Mit einem klassischen Song über wie einem das Leben immer wieder reinlegt ("a short song about being tricked"). "Brainwave surfer" ist etwas super durchgeknalltes über Gehirnwellen auf denen man surfen kann und die

mehr Kanäle als das Fernsehen haben, und man kann auch switchen. "...and you will know why Buffalo Tom sings that he's a Birdbrain, with his thoughts he can fly, up to the sky"...und genau so klingt dann auch.

Huckey

Rockin' the streets

Diverse, CD-Sampler

(DSS Rec., P.O.BOX 739, 4021 Linz)

Ausnahmen bestätigen bekanntlich die Regel: die, sich auf dem Sampler befindlichen Bands kommen allesamt nicht aus Österreich, sondern aus Kanada, Frankreich und den USA. Ins Bonjour genommen haben wir sie, da sich die Heimat des Labelmenschen Michael im gar nicht so weit entfernten Linz/Ebelsberg befindet. Die grundsätzliche Richtung der Bands kann wohl mit Oi!-Punk umrissen werden, am besten gefallen mir dabei die Kanadier STREET TROOPERS, die ich irgendwo zwischen POISON IDEA und SNUFF einordnen würde. Genial sind auch LES PARTISANS (Frankreich, no na), hier würd' ich mal sagen THE CLASH meets RAMONES (incl. "Hey Ho's"). Die anderen Bands konnten mein Herz nicht so erwärmen (08/15-Faktor usw.), eignen sich aber auf jeden Fall für die Pogoparty, wenn die Eltern auf Urlaub sind, oder als morgentlicher Muntermacher. Übrigens sucht er für weitere Sampler noch Bands, wer sich also ein Leben abseits von CCP-Rec. vorstellen kann, sollte Kontakt aufnehmen (0732-316391)! Ach ja, eine Kaufempfehlung gibt's natürlich auch.

daniel

MEH`FAABE

Graffitimagazin

erhältlich im Bauchladen auf Jams,

beim Skateshop Parlament in der

Altstadt, sowie im Dopebeats

Recordstore in Salzburg

Tja, liebe LinzerInnen und OberösterreicherInnen! Das Unerwartete ist passiert, selbst wenn es gar nicht erwartet wurde: Das erste oberösterreichische Graffitimagazin hat das

Licht der Welt erblickt! Im fein zu handhabenden DIN A5 Format sich präsentierend, ermöglicht dieses Magazin dem interessierten Leser einen guten Überblick über die meisten Bilder, die in den letzten Jahren auf Linzer und Steyrer Wänden entstanden waren. Zwar sind die Fotos ob des kleinen Formats teilweise nicht so gut erkennbar, dafür ist alles in Farbe und dezent gelayoutet. Leider sind noch keine Linzer Züge darin abgelichtet, ein Umstand, der vor allem darin begründet liegt, daß die meisten Linzer Bilder auf legalen Wänden, nämlich hauptsächlich in der WIFI-Unterführung, entstehen. Dies erfreut natürlich Politik und Polizei, ich persönlich hoffe jedoch, daß die Linzer Maler in Zukunft etwas frecher und aktiver werden, damit Linz wirklich zu der Metropole werden kann, wie es ihr im Editorial verheißen wird.

flip

MASSIVE SURGE

1957

Demotape

Das Salzkammergut scheint sich endgültig als Metal-Hochburg Österreichs herauszukristallisieren. Im Falle von MASSIVE SURGE aus Ebensee bereitet das dem Schreiberling überraschender Weise kein Kopfzerbrechen, denn die 4 Songs auf dem Tape sind durchaus gelungen und haben eigentlich mehr mit abwechslungsreichen Hardcore, der aber deutliche Metal-Referenzen vorweisen kann, gemein als mit traditioneller Männerphantasien-Kopfschüttel-Musik.

Den nötigen emotionalen Kick verschafft ihnen die vermeintlich DC geprägte Stimme von Sänger Güh, die erfrischend aus den vorgegebenen Genrengrenzen ausbricht und so den Songs zusätzliches Profil verleiht.

Auch den kurortschen Mosh-Trick haben sie bestens drauf und so bleibt nichts weiter zu sagen als....

pezzy

Linz 22.1.97 Betriebsgruppe - KAPU

Dienstag
Tuesday

7. Woche
7. Week

Februar
February

11

42 - 323

Mo Di Mi Do Fr Sa So
3 4 5 6 7 8 9

Mo Di Mi Do Fr Sa So
10 11 12 13 14 15 16

Mo Di Mi Do Fr Sa So
17 18 19 20 21 22 23

Mo Di Mi Do Fr Sa So
24 25 26 27 28 1 2

Mo Di Mi Do Fr Sa So
3 4 5 6 7 8 9

7

8 Hallo Mark!

9

10 Hatte fast vergessen diese Grüsse

11 auf's Papier zu pressen

12 hab grad dran gedacht

13 und auch gleich vollbracht

14 AUSSERDEM

15

16 Geburtstagsküsse von

17 Joe + Monique

18

19 Linz vermisst dich

20

21 hope you've great time

See you soon

KAPU - FEBRUAR 97

Samstag 8.2.



SUDHAUS + 05

SUDHAUS

Beim zweiten Anlauf sollte es nun doch klappen die junge Wiener Band zu machen. SUDHAUS agieren in ihrer Wahlheimat Wien in den mit uns verwandten Strukturen (EKH, VEB Sacro), wobei sie sich musikalisch einer depressiven Spielart des Punk-Rock zugewandt haben (der Begriff EA80 fiel in diesem Zusammenhang des Öfteren...). Eigentlich kann ich jetzt nur mehr sagen: kommen, anschauen und Party machen! daniel

05

Das heißeste Ding aus Wien! 05 sind eine brandneue Band mit Mitgliedern von PASTE und den leider vor kurzen aufgelösten LITTERBOX. Nach nur einem Konzert in Wien staunte Presse und Publikum. Legendär! Grandios! Waren die Worte die zu uns durchdrangen. Feinste Gitarrenmusik, schwer mit irgendwas zu vergleichen. Natürlich wollten wir sie Euch nicht vorenthalten und so spielen 05 im Rahme unsere BONJOUR! Live-Konzertreihe. Huckey

Freitag 14.2.



CHOKEBORE

Chokebore dürften ja mittlerweile für mensch keine Unbekannten mehr sein, spielten sie sich doch letztes Jahr auf ihrer Europatour, wo sie Tocotronic supporteten, auch in Österreich den Arsch wund.

Während ihrem Europa-Aufenthalts haben sie auch ihr neuestes Meisterwerk "A Taste for Bitters", auf AmRep erschienen, aufgenommen. Gitarrenkrach attackiert immer wieder Troy Bruno von Balthazar's melodische Stimme und definiert so den Sound von Chokebore.

Einst Vorgruppe der Butthole Surfers überzeugen Chokebore vor allem live mit Lo-Fi Eigensinn und Songs, die nicht so schnell aus deinem Kopf verschwinden werden. Party!! Anatol

VALINA

Wie im Kapu-zine Oktober bereits gefordert, nun endlich das Live-Debut von VALINA in der KAPU. VALINA sind eine junge Formation aus Linz, deren musikalische Wurzeln im amerikanischen Noise(Rock)core, wie er bevorzugt von Labels wie TRANCE SYNDICATE, TOUCH & GO oder eben AMP REP unermüdlich unters Volk gebracht wird, zu finden sind. Die Linzer gehen dabei weitaus krankhafter als etwa CHOKEBORE ans Werk, schrecken auch vor Experimenten, die diese Art von Musik geradezu heraufbeschwört, keineswegs zurück und befinden sich dadurch in bester Gesellschaft mit Größen wie ED HALL, BUTTHOLE SURFERS oder BIG BLACK, um die wichtigsten zu nennen. Punk mal anders oder warum Texas nicht der Nabel der Welt sein kann. pezzys

VORSCHAU: 8.3. BALL; 15.3. Die Aeronauten; 22.3. Gender Bender, Birdie, BDF; 4.4. Muff Potter, Artificial Pesticides; 11.4. ...But Alive; 18.4. Stereo Total

Freitag 21.2.

SISTA EL & TÖRT. KAPUSOUNDSYSTEM

AUF ZU NEUEN DATEN. Techno, Breakbeat, Drum&Bass, Electro & das alles zusammen & der Groove ist mit Dir.

Bereit abzugrooven? Hoffentlich, du fauler Sack, du. **Sista El & Tört** sind beide mit dem "El

Subcommandante Marcos"-Soundsystem verknüpft (leider z.Z. terminmäßig vollgepflegt, daher findet sich nicht das komplette System hierorts ein & die zwei haben Platz/Zeit/ usw. eigene Vorlieben voranzutreiben; das komplette Sub-System wird aber nachgeholt (inna Kapu), versprochen.).

"Quer durchs Beet" wird samtenes Vinyl von den diamantesten Nadeln abgetastet & von den "Wheels Of Steel" über vorverstärkte & verstärkte usw. Umwege direkt in die Klänge umgewandelt, die IHR so gerne via Trommelfell ins Epizentrum eures Gehirns geschleudert bekommt, natürlich ist das Techno & sonstige elektronische Musi. Und das alles um unser aller Ärsche in Bewegung zu bringen.

"Quer durchs Beet": Das sich ewig neu definierende Neuland der Plattenproduktionen wird, gerade auch an diesem Abend, durch sich ebenfalls ewig neu definierende DJ-Anreicherungen neu definiert, also in diesem Sinne: Auf zu neuen Daten!

Das KapuSoundSystem (unser loses Konglomerat, das sich ebenfalls zu neuen Daten/Definitionen /Festen (watch out die kommenden Feste im Ballroom) schwingen wird) lädt diesen Abend zum Betteln.

Zwischen Dub, Electro, Drum&Bass, Techno, HipHop, Ragga, ... sollte alles möglich sein, zumindest an einem Party-Abend, wie diesem. wc

Samstag 22.2.

THROW THAT BEAT + STILLER



THROW THAT BEAT!

Erst "COOL", dann "SUPERSTAR", jetzt "SEX TIGER". Vergeßt Hamburgs schlechtgelaunte Schüler - THROW THAT BEAT! sind Deutschlands wahre Pophelden. Sie sind frech, schüchtern besitzen Hirn und einen verdammt guten Geschmack - beste Voraussetzungen, um Europas Popwelt zu erobern, wie es bereits artverwandte Bands wie Schwedens WANNADIES oder POPSICLE vorexerzieren. So wurde das aktuelle Album "SEX TIGER" auch unter der Regie des Hausproduzenten der Wannadies, Clarence Öfwermann, produziert. Das Ergebnis sind 16 180-Sekunden-Songraketen - und dann ist Schluß. Damit stehen sie in bester Tradition der BEATLES und der RAMONES, Fixsterne im großen Throw That Beat!-Kosmos. Die Melodiosität der einen und die Trotzigkeit der anderen vermischen sie allerdings mit einer Riesenportion Skurrilität, die wohl zum größten Teil in der Persönlichkeit des Sängers und hauptberuflichen Comiczeichners Claus CORNFELD begründet liegt. Wer beim 3-Stunden-Gig (!) im Welser Schlachthof vor 3 Jahren oder bei ihren Wien-Gigs im Herbst des vergangenen Jahres dabei war, kann davon ein Lied singen...

Im Vorprogramm finden sich **STILLER**, trinkfeste Münchner Pophoffnung mit Sympathiebonus, mit Songs, die irgendwo zwischen PAVEMENT und FREDDY QUINN anzusiedeln sind. Reini

KAPU - MITGLIEDSCHAFT



Jetzt Neu!

Die KAPUcard.

Der Kanal, der Schlachthof und das Kraftwerk haben sie ja schon längst, und mit etwas Verzögerung könnt ihr jetzt endlich auch KAPU-Mitglieder werden. Für einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von ÖS 350.- bietet euch die Mitgliedschaft eine 30% Ermässigung bei allen Veranstaltungen sowie den Gratis Eintritt bei KAPU-Festen wie der Ball oder die Weihnachtsparty. Zusätzlich bekommt ihr ein KAPU T-Shirt und natürlich ein Gratis-Abo der Programmzeitschrift.

Also, den Mitgliedsbeitrag überweist ihr entweder auf das Konto KV KAPU, Konto Nr.: 741504, Blz.: 54000 und wir schicken euch die Card und das T-Shirt zu, oder ihr kommt einfach bei einer Veranstaltung oder im Büro vorbei und erledigt das in bar.